P R E S S E I N F O R M A T I O N U N D H I N W E I S
F O T O W D O W N L O A D Z U R
B E R I C H T E R S T A T T U N G

DRK löst Rätsel um fehlende Buchstaben auf! Missing Type – „Spende Blut. Erst wenn's fehlt, fällt es auf!"

Am heutigen 15. Internationalen Weltblutspendertag stellten die DRK-Blutspendedienste eine neue Kampagne zur Spendersensibilisierung vor. Im Rahmen eines DRK-Blutspendetermins für Beschäftigte und Abgeordnete des Deutschen Bundestages auf dem Friedrich-Ebert-Platz in Berlin, der unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble stand, löste DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt gemeinsam mit Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau das Rätsel der seit Montag in den Veröffentlichungen und Logos vieler Unternehmen, Vereine und Medien fehlenden Buchstaben „A", „B" und „O". Die DRK-Blutspendedienste nutzen unter dem Motto „Spende Blut. Erst wenn's fehlt, fällt es auf!" die Kampagne als Denkanstoß für ein lebensrettendes Engagement als Blutspenderin oder Blutspender.

Berlin, 14. Juni 2018

Seit Montag, den 11. Juni 2018 fehlen in den Veröffentlichungen von zahlreichen Unternehmen, Vereinen und Medien die Buchstaben „A", „B" und „O" in Logos, Webseiten oder Artikeln.

Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau und DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt stellen DRK-Blutspende-Kampagne vor

Die fehlenden Buchstaben sind Bestandteil einer Aufmerksamkeitskampagne der DRK-Blutspendedienste. Unter dem Claim „Missing Type" (www.missingtype.de) wurde dabei durch die Auslassung der Buchstaben „A", „B" und „O", die für die Blutgruppen stehen (das O steht für Null), darauf aufmerksam gemacht, dass es erst wenn es fehlt, auffällt. In Vertretung für den Schirmherrn der Kampagne, Dr. Wolfgang Schäuble, hob die Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau in einem Grußwort zur Kampagne am Reichstagsgebäude dazu Folgendes hervor: „Blutspenden folgen einer einfachen und wichtigen Motivation, anderen uneigennützig zu helfen. Allen Blutspenderinnen und Blutspendern und den vielen ehrenamtlich Helfenden gilt unser ganz besonderer Dank. Sie leisten Vorbildliches."

Die Kampagne wurde national und zusammen mit internationalen Partnern weltweit ausgerollt. Unter den Teilnehmern sind Länder wie z.B. Thailand, Japan, USA, Frankreich, Belgien, Italien, Südafrika, Kanada oder China.

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Straße 2
D-10405 Berlin

Ansprechpartner: Herr Holger Ballwanz
Herr Marko Homann

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99

Internet: www.pr4you.de
E-Mail: presse@pr4you.de

Zur Vermeidung eines Versorgungsmangels von Blutpräparaten der Blutgruppen A, B, AB und 0 stehen die fehlenden Buchstaben für die lebensrettende Bedeutung der Blutspenden. Die ausgelassenen Buchstaben symbolisieren die einzelnen Blutgruppen und erschweren zunächst einmal das Satzverständnis – ein harmloser, aber störender Effekt. Für Patienten kann eine fehlende Blutspende jedoch ernste gesundheitliche Folgen haben. Denn bis heute gibt es trotz aller modernen medizinischen Fortschritte keine Möglichkeit, Blut künstlich herzustellen. Viele medizinische Eingriffe und Therapien – beispielsweise für Tumorpatienten – lassen sich ohne ausreichende Konserven nicht durchführen. Die kontinuierliche Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutprodukten ist dabei die vorderste Aufgabe der DRK-Blutspendedienste. An einem einzigen Tag werden bundesweit etwa 15.000 Spender gebraucht, um den Bedarf an Blutpräparaten decken zu können.

Jährlich scheiden rund 100.000 Blutspenderinnen und Blutspender aus Altersgründen aus. Auf der anderen Seite der Bevölkerungspyramide stehen jedoch nicht die gleiche Anzahl an jungen Blutspenderinnen und Blutspender zur Verfügung. Deshalb ist es wichtig, neue Bevölkerungsgruppen in allen für das lebensrettende Thema Blutspende zu sensibilisieren, nur so kann auch in den kommenden Jahrzehnten die lückenlose Versorgung mit lebensnotwendigen Blutpräparaten aus Spenderblut in Deutschland gewährleistet werden.

Auf das unverzichtbare Engagement der DRK-Blutspender wies auch die DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt hin und betonte in ihrer Ansprache die lange Tradition des Blutspendetermins für Beschäftigte und Abgeordnete des Deutschen Bundestags sowie die Vorbildfunktion der gewählten Volksvertreter und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Am heutigen 14.6.2018 war dies bereits die 40. Blutspendeaktion an diesem Ort. Dabei sind bislang dort rund 7.000 Blutspenden geleistet worden.

65 Ehrengäste formen riesige „A", „B" und „O" auf dem Platz der Republik

Zum Internationalen Weltblutspendertag haben die DRK-Blutspendedienste wie jedes Jahr 65 Ehrengäste, die stellvertretend für die rund 1,7 Millionen DRK-Blutspender stehen, nach Berlin eingeladen. Sie haben im Laufe ihres zum Teil jahrelangen Engagements als Blutspenderinnen/Blutspender oder ehrenamtlich Helfende mit ihrem kontinuierlichen Engagement einen wichtigen Beitrag zur Behandlung und Heilung schwerkranker Patienten in ihrer Heimatregion geleistet.

Vor dem Medientermin versammelten sich die 65 Ehrengäste auf dem Platz der Republik vis-à-vis des Reichstagsgebäudes zu einem besonderen Motiv: sie stellten die riesigen Buchstaben „A", „B" und „O" als Lebendbild nach.

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Straße 2
D-10405 Berlin

Ansprechpartner: Herr Holger Ballwanz
Herr Marko Homann

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99

Internet: www.pr4you.de
E-Mail: presse@pr4you.de

Die Fotos dieser Aktion, sowie die vom anschließenden Medientermin, stehen für Medienzwecke unter der Angabe Copyright: DRK-Blutspendedienste/Steffen Kugler zum Download zur Verfügung unter: https://www.pr4you.de/pressefaecher/drk-weltblutspendertag

15. Internationaler Weltblutspendertag (World-Blood-Donor-Day)

Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK), mit der Internationalen Gesellschaft für Transfusionsmedizin (ISBT) und der Internationalen Föderation der Blutspendeorganisationen (FIODS) den Internationalen Weltblutspendertag ins Leben gerufen, um auf die Bedeutung der freiwilligen unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam zu machen. Jedes Jahr übernimmt ein anderes Land die Schirmherrschaft, 2018 ist es Griechenland. Dort fand in Athen am 14. Juni die internationale Auftaktveranstaltung statt.

Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter http://www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (bundesweit gebührenfrei erreichbar aus dem deutschen Festnetz).

Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
754 Wörter, 6.038 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressematerial zu dieser Presseinformation:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk-weltblutspendertag

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Presseinformation:

(1) Pressekontakt 15. Internationaler Weltblutspendertag

Ansprechpartner: Kerstin Schweiger

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH
Hindenburgdamm 30A
D-12203 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 80 681-118
Mobil: +49 (0) 173-53 64 689
E-Mail: k.schweiger@blutspende.de

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Straße 2
D-10405 Berlin

Ansprechpartner: Herr Holger Ballwanz
Herr Marko Homann

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99

Internet: www.pr4you.de
E-Mail: presse@pr4you.de

Internet: http://www.blutspende.de / http://www.drk-blutspende.de

(2) Pressekontakt PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Marko Homann, Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Str. 2
D-10405 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: http://www.pr4you.de / http://www.pr-agentur-gesundheitswesen.de

(3) Kontakt Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat

Ansprechpartner: Andreas Rieger

Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat
Carstennstraße 58
D-12205 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 8 54 04 - 153
Fax: +49 (0) 30 8 54 04 - 456
E-Mail: riegera@drk.de
Internet: http://www.drk.de

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Straße 2
D-10405 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99

Ansprechpartner: Herr Holger Ballwanz
Herr Marko Homann

Internet: www.pr4you.de
E-Mail: presse@pr4you.de

Hintergrundinformationen:

15. Internationaler Weltblutspendertag (World-Blood-Donor-Day)

Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK), mit der Internationalen Gesellschaft für Transfusionsmedizin (ISBT) und der Internationalen Föderation der Blutspendeorganisationen (FIODS) den Internationalen Weltblutspendertag ins Leben gerufen, um auf die Bedeutung der freiwilligen unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam zu machen.

Das Datum für den Weltblutspendertag ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner geboren, einer der bedeutendsten Mediziner der Welt, der 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Er entdeckte das AB0-System der Blutgruppen, welches die menschlichen roten Blutkörperchen in die verschiedenen Antigen-Eigenschaften A, B und 0 sortiert. Landsteiner erkannte auch, dass die Bluttransfusion zwischen Personen der gleichen Gruppe nicht zur Zerstörung der Blutzellen führt, wohl aber zwischen Personen verschiedener Blutgruppen. 1907 wurde die erste erfolgreiche, auf seinen Arbeiten basierende, Bluttransfusion durchgeführt. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

Griechenland übernimmt 2018 die Schirmherrschaft zum 15. Internationalen Weltblutspendertag

Jedes Jahr übernimmt ein anderes Land die Schirmherrschaft für den Internationalen Weltblutspendertag. 2018 ist es Griechenland. Dort findet in Athen am 14. Juni die internationale Auftaktveranstaltung statt.

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter", etwa 112 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Auch bei ungeborenen Kindern im Mutterleib konnten Ärzte bereits Leben erhalten und schwerste Schädigungen vermeiden, dank Blutspenden.

In Deutschland wurden im vergangenen Jahr ca. 4 Millionen. Vollblutspenden entnommen. Davon stellen die sechs regional tätigen DRK-Blutspendedienste knapp 3 Millionen Vollblutspenden für die flächendeckende, umfassende

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Straße 2
D-10405 Berlin

Ansprechpartner: Herr Holger Ballwanz
Herr Marko Homann

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99

Internet: www.pr4you.de
E-Mail: presse@pr4you.de

Patientenversorgung nach dem Regionalprinzip zur Verfügung. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

2018 führen die DRK-Blutspendedienste in Deutschland über 40.000 Blutspendetermine durch. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt damit auf der Grundlage freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden knapp 70 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Die Grundsätze der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Blutspende sind im ethischen Kodex der WHO und der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung festgesetzt und in den Richtlinien der EU und im deutschen Transfusionsgesetz umgesetzt.

Weitere Informationen: http://www.blutspende.de / http://www.drk-blutspende.de

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Straße 2
D-10405 Berlin

Ansprechpartner: Herr Holger Ballwanz
Herr Marko Homann

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99

Internet: www.pr4you.de
E-Mail: presse@pr4you.de